



Entwicklungsplan VS Gutenberg

Teil A (für die einzelnen Themen):

Thema 1	Individualisierung und Kompetenzerwerb im Allgemeinen	
Zielbilder	<p>Im Sinne der Inklusion wollen wir mit dem gesamten Team an unserer Schule zu einer konstruktiven Förderkultur gelangen. Vermehrtes, selbstgesteuertes und selbstverantwortetes Lernen und Arbeiten der Kinder soll angestrebt werden. Dabei sollen die Kinder individuell gefördert und ihre unterschiedlichen Begabungen und Kompetenzen gestärkt werden.</p> <p>Das gesamte Lehrerteam strebt eine gezielte Auseinandersetzung mit dem Thema der Individualisierung im Unterricht an und wird dementsprechende Fortbildungen nach Möglichkeit besuchen. Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten wird in bewährter Weise fortgeführt und nach nach Möglichkeit intensiviert (Austausch von pädagogischen Informationen, welche die Individualisierung und die Kompetenzen der kommenden SchülerInnen betreffen)</p>	
Rückblick & Ist-Stand	<ul style="list-style-type: none"> • hoch motiviertes LehrerInnenteam, welches schon seit Jahren sich kontinuierlich und zielstrebig mit der Individualisierung beschäftigt und bemüht ist, die einzelnen Stärken der Kinder bestmöglich zu fördern. • durch die exzellente technische Ausstattung mit Smartboards in allen Klassenräumen, Pcs in jeder Klasse, sowie iPads in Klassenstärke war und ist es uns an der Schule bereits möglich, den Schülern und Schülerinnen ein differenziertes Angebot an Übungen zu Verfügung zu stellen und so diese Ressourcen erfolgreich und motivierend einzusetzen. • Die Freiarbeit (Arbeit nach Plan im Rahmen des Gesamtunterrichts mit Pflichtaufgaben und frei wählbaren Zusatzaufgaben, welche in Eigenverantwortung in einem bestimmten Zeitrahmen von den Kindern erledigt werden) ist ein fixer Bestandteil des wöchentlichen Unterrichts. • Seit Jahren wird an unserer Schule in Form einer unverbindlichen Übung ein Computerkurs angeboten. 	
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)		
Ziel 1:	<p>Vermehrter Einsatz von Gruppenarbeit (zu gewissen Themen gibt es ExpertInnen in der Klasse, welche ihr Wissen an die anderen weitergeben und unterstützend wirken)</p>	
	Zeithorizont	Verantwortlich

	<i>gesamtes Schuljahr</i>	KlassenlehrerInnen
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständiges Erarbeiten von Themen in der Gruppe • positive gestimmte Aussagen der SchülerInnen • hohes Maß an Selbstständigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gruppenpräsentationen</i> • <i>Lehrerbeobachtung</i>
Maßnahme 1.1:	Regelmäßiges Einbeziehen der Gruppenarbeit in die Unterrichtsplanung	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>gesamtes Schuljahr, KlassenlehrerInnen</i>	
Ziel 2:	Die Selbsteinschätzung der Kinder fördern (SchülerInnen schätzen sich selbst auf Fragebögen ein -„Was kann ich gut?, Was fällt mir schwer?, ...- und bekommen dann gezielte Hilfe im Gespräch mit der Lehrkraft oder den Mitschülern.	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>verteilt auf das gesamte Schuljahr</i>	KlassenlehrerInnen
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder reflektieren selbstständig ihren Wissenserwerb • Die SchülerInnen erkennen ihren eigenen Lernstand und Lernfortschritt 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kindgerechte Fragebögen</i> • <i>Gespräche nach dem Fragebogen</i>
Maßnahme 2.1:	Erstellen von Fragebögen zur Selbsteinschätzung	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>Oktober 2016, KlassenlehrerInnen</i>	
Ziel 3:	Förderung von Interessen und Kompetenzen durch Lernthemen - mit wechselndem zusätzlichem Materialangebot.	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>Gesamtes Schuljahr</i>	KlassenlehrerInnen
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation

	<ul style="list-style-type: none"> • starke Nutzung der Lerntheken durch die Schülerinnen und Schüler • Weiterempfehlung innerhalb des Klassenverbandes • Berichte über Gelerntes 	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrer-Kind Gespräche • selbstgestaltete Produkte und Präsentationen • Selbstevaluation durch das Material selbst
Maßnahme 2.1:	Errichten und Aktualisieren der Lerntheken	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>Schulanfang 2016, KlassenlehrerInnen</i>	

Thema 2	Individueller Schriftspracherwerb
Zielbilder	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler sollen im täglichen Unterricht erfahren, dass es durch die Verschriftlichung der Sprache möglich ist, anderen etwas mitzuteilen. Die Kreativität, Selbstständigkeit, sowie vor allem die Freude am Schreiben soll von Anfang an im Vordergrund stehen. Das individuelle Lerntempo wird hierbei berücksichtigt. • Durch die Fortbildung (24. Oktober) zu diesem Bereich und die Vernetzung mit schon erfahrenen LehrerInnen (Frau Greimel) soll das oben beschriebene Zielbild erreicht werden. Außerdem wird durch ein regelmäßiges Teamteaching (Frau Glieder und Herr Stössl) noch besser auf unterschiedliche Lernvoraussetzungen eingegangen. Durch diese Zusammenarbeit soll es möglich sein, den für das Kind optimalen Fortschritt im Rahmen der Grundschule zu erzielen. • Individuelle Fördermaßnahmen kommen zum Tragen. • Die SchülerInnen und Schüler sollen durch Aspekte des Dialogischen Lernens individueller arbeiten dürfen, eigene Erfahrungen beim Schreiben sammeln, durch Andere dazulernen. Ihr Selbstbewusstsein zum Schreiben soll gestärkt werden – Anerkennung für ihr Schreiben und ihre „Produkte“ soll erfahren werden.
Rückblick & Ist-Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Bereits seit zwei Jahren ist das Arbeiten mit der Anlauttabelle an unserer Schule üblich. • Das freie Schreiben wird daher von Beginn an ermöglicht. • SLS in allen Klassen, wobei immer gut abgeschnitten wurde • IKM: Seit Jahren werden unsere SchülerInnen getestet und die Ergebnisse ausgewertet. • BIST: Die SchülerInnen der vierten Klasse haben bei der letzten Testung überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt.

Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)		
Ziel 1:	In Form des Teamteachings eine qualitativ hochwertigeren Schriftspracherwerb ermöglichen	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamtes Schuljahr</i>	Klassenlehrerin der ersten Klasse und weitere Lehrperson
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • hohe Schreibmotivation • schnellere Hilfestellung bei individuellen Problemen seitens der Kinder • einfachere Dokumentation durch Arbeitsaufteilung • paralleles Arbeiten mit Kindern mit unterschiedlichen Anforderungen 	<ul style="list-style-type: none"> • „Das leere Blatt“ - Sammlung • Dokumentation freier Schreibzeiten • Förderprotokolle • Lernstandserhebungen
Maßnahme 1.1:	Fortbildung der zweier Lehrpersonen zum individuellen Schriftspracherwerb	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>24. Okt. 2016 und gesamtes Schuljahr, Klassenlehrerin der ersten Klasse und weitere Lehrperson</i>	
Ziel 2:	Mut zum Schreiben	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamte Schuljahr</i>	Klassenlehrerin und zweite Lehrperson
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Motivation und Aktivität im Unterricht • Begeisterung • Eigeninitiative zum Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte und Ergebnisse des freien Schreibens (Texte der Kinder, ...)
Maßnahme 2.1:	Schaffen einer von Wertschätzung und Offenheit geprägten Atmosphäre	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>gesamtes Schuljahr, Klassenlehrerin und zweite Lehrperson</i>	
Ziel 3:	Vermehrtes freies Schreiben	
	Zeithorizont	Verantwortlich

	Gesamtes Schuljahr	Alle KlassenlehrerInnen
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation seitens der Kinder zum freien Schreiben • „routinierteres“ freies Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kindertexte → Textblätter (hergestellt von den LehrerInnen) zum Lesen für die anderen Kinder</i>
Maßnahme 3.1:	Ideen für das freie Schreiben sammeln	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>gesamtes Schuljahr, KlassenlehrerInnen</i>	
Ziel 4:	Individueller Schriftspracherwerb mit Aspekten des Dialogischen Lernens (Ich – Du – Wir)	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	Gesamtes Schuljahr	Klassenlehrerin der 4. Schulstufe
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • gesteigerte Selbstleitung der Kinder • gesteigerte Fähigkeiten seitens der Kinder zum Argumentieren und Rückmelden 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Lernjournal</i> • <i>Gespräche mit den Kindern</i>
Maßnahme 4.1:	Weiterbildung zum Dialogischen Lernen	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>gesamtes Schuljahr (Fortbildung im Nov. und Jänner → Vernetzungstreffen), Katharina Fasching-Suzzi</i>	
Maßnahme 4.2:	Sammeln von Ideen für offene Aufträge	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>gesamtes Schuljahr, Katharina Fasching-Suzzi</i>	
Maßnahme 4.3:	Anfertigen eines Lernjournals für die Kinder	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>Oktober 2016, Katharina Fasching-Suzzi</i>	

Thema 3	BIST	
Zielbilder	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Kinder der nächsten BIST-Testung sollen die Anforderungen erreichen. • Die Kinder sollen Erfahrungen mit verschiedenen Testungen sammeln und so fit für die BIST-Testung gemacht werden. 	
Rückblick & Ist-Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Seit Jahren wird an unserer Schule in allen Schulstufen regelmäßig das SLS durchgeführt. • Die dritte Schulstufe führt die IKM- Testungen durch. • Bei der letzten BIST-Testung schnitten die Kinder der vierten Klasse überdurchschnittlich gut ab. 	
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)		
Ziel 1:	Heranführen der Kinder an verschiedene Testungen	
	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>gesamtes Schuljahr</i>	KlassenlehrerInnen für das SLS Hermine Klammler (IKM) für IKM
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	• routinierteres Umgehen mit Testungen seitens der Kinder	• <i>Ergebnisse des SLS und IKM</i>
Maßnahme 1.1:	Einsetzen der Testungen	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>gesamtes Schuljahr, KlassenlehrerInnen bzw. Hermine Klammler für IKM</i>	
Maßnahme 1.2:	Bestellen der IKM-Testbögen	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>Schuljahr 2016/17, Schulleiterin</i>	

Thema	SQA-Prozesse und –Strukturen									
Zielbilder	<ul style="list-style-type: none"> • SQA soll an der Schule gelebt werden und ernst genommen werden. • Die Auseinandersetzung mit dem EP soll allen Beteiligten vor Augen führen, welche Ziele bereits umgesetzt wurden und wo es noch Nachholbedarf gibt. • Durch die Kenntnis seitens der Eltern über den EP soll das Ernstnehmen der Schulqualität transparent gemacht werden. 									
Rückblick & Ist-Stand	<ul style="list-style-type: none"> • Die Erstellung der letzten EPs geschah immer im Team, was eine tiefe Auseinandersetzung mit dem Thema der eigenen Schulqualität sicherte. 									
Ziele & Maßnahmen für das kommende Schuljahr (oder auch darüber hinaus)										
Ziel 1:	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildung der SQA-Koordinatorin <table border="1" data-bbox="488 808 1385 1124"> <thead> <tr> <th data-bbox="488 808 903 842">Zeithorizont</th> <th data-bbox="903 808 1385 842">Verantwortlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="488 842 903 909"><i>Gesamtes Schuljahr</i></td> <td data-bbox="903 842 1385 909">Katharina Fasching-Suzzi</td> </tr> <tr> <th data-bbox="488 909 903 943">Indikator/en</th> <th data-bbox="903 909 1385 943">Überprüfung/Evaluation</th> </tr> <tr> <td data-bbox="488 943 903 1124"> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit SQA-Prozessen • Sichereres erstellen des EPs </td> <td data-bbox="903 943 1385 1124"> <ul style="list-style-type: none"> • <i>EP</i> </td> </tr> </tbody> </table>		Zeithorizont	Verantwortlich	<i>Gesamtes Schuljahr</i>	Katharina Fasching-Suzzi	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit SQA-Prozessen • Sichereres erstellen des EPs 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>EP</i>
Zeithorizont	Verantwortlich									
<i>Gesamtes Schuljahr</i>	Katharina Fasching-Suzzi									
Indikator/en	Überprüfung/Evaluation									
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit SQA-Prozessen • Sichereres erstellen des EPs 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>EP</i> 									
Maßnahme 1.1:	Teilnahme an SQA eLectures <table border="1" data-bbox="488 1196 1385 1301"> <thead> <tr> <th data-bbox="488 1196 1385 1229">Zeithorizont & Verantwortliche/r</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="488 1229 1385 1301"><i>Gesamtes Schuljahr, Katharina Fasching-Suzzi</i></td> </tr> </tbody> </table>		Zeithorizont & Verantwortliche/r	<i>Gesamtes Schuljahr, Katharina Fasching-Suzzi</i>						
Zeithorizont & Verantwortliche/r										
<i>Gesamtes Schuljahr, Katharina Fasching-Suzzi</i>										
Ziel 2:	<ul style="list-style-type: none"> • Vermehrtes Einbeziehen und Umsetzen des EPs im Schulalltag <table border="1" data-bbox="488 1406 1385 1792"> <thead> <tr> <th data-bbox="488 1406 903 1440">Zeithorizont</th> <th data-bbox="903 1406 1385 1440">Verantwortlich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="488 1440 903 1547"><i>Gesamtes Schuljahr</i></td> <td data-bbox="903 1440 1385 1547">Katharina Fasching-Suzzi und alle LehrerInnen</td> </tr> <tr> <th data-bbox="488 1547 903 1581">Indikator/en</th> <th data-bbox="903 1547 1385 1581">Überprüfung/Evaluation</th> </tr> <tr> <td data-bbox="488 1581 903 1792"> <ul style="list-style-type: none"> • Erreichen der im EP dargestellten Ziele </td> <td data-bbox="903 1581 1385 1792"> <ul style="list-style-type: none"> • <i>EP</i> • <i>BZGs</i> • <i>Überprüfung/Evaluation aus Abschnitt A</i> • <i>Protokolle</i> </td> </tr> </tbody> </table>		Zeithorizont	Verantwortlich	<i>Gesamtes Schuljahr</i>	Katharina Fasching-Suzzi und alle LehrerInnen	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichen der im EP dargestellten Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>EP</i> • <i>BZGs</i> • <i>Überprüfung/Evaluation aus Abschnitt A</i> • <i>Protokolle</i>
Zeithorizont	Verantwortlich									
<i>Gesamtes Schuljahr</i>	Katharina Fasching-Suzzi und alle LehrerInnen									
Indikator/en	Überprüfung/Evaluation									
<ul style="list-style-type: none"> • Erreichen der im EP dargestellten Ziele 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>EP</i> • <i>BZGs</i> • <i>Überprüfung/Evaluation aus Abschnitt A</i> • <i>Protokolle</i> 									
Maßnahme 2.1:	Regelmäßige Auseinandersetzung mit dem EP bei Konferenzen <table border="1" data-bbox="488 1897 1385 2002"> <thead> <tr> <th data-bbox="488 1897 1385 1930">Zeithorizont & Verantwortliche/r</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="488 1930 1385 2002"><i>Gesamtes Schuljahr, Katharina Fasching-Suzzi</i></td> </tr> </tbody> </table>		Zeithorizont & Verantwortliche/r	<i>Gesamtes Schuljahr, Katharina Fasching-Suzzi</i>						
Zeithorizont & Verantwortliche/r										
<i>Gesamtes Schuljahr, Katharina Fasching-Suzzi</i>										
Ziel 3:	<ul style="list-style-type: none"> • SQA Prozesse transparenter/sichtbarer machen 									

	Zeithorizont	Verantwortlich
	<i>Gesamtes Schuljahr</i>	Katharina Fasching-Suzzi und alle LehrerInnen
	Indikator/en	Überprüfung/Evaluation
	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern kennen den EP der Schule 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>EP</i>
Maßnahme 3.1:	Darlegen des EPs im Schulforum	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>17. Oktober 2016, Fasching-Suzzi</i>	
Maßnahme 3.2:	Veröffentlichen des EPs auf der Schulhomepage	
	Zeithorizont & Verantwortliche/r	
	<i>Gesamtes Schuljahr, Fasching-Suzzi</i>	